

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

23.10.2020

Nummer

A0222/20

Absender

Fraktion GRÜNE/future!, CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2020

Kurztitel

Angebot des Jobtickets für Bedienstete der Stadtverwaltung
attraktiver gestalten

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

wie das Angebot des Jobtickets für Bedienstete der Stadtverwaltung attraktiver gestaltet werden kann. Dabei sind auch die Möglichkeiten eines Zuschusses, einer Mobilitätsinformation zum Jobantritt sowie einer Mobilitätsumfrage unter den Beschäftigten in Betracht zu ziehen.

Begründung:

Die Quote der Beschäftigten, welche ein Jobticket beziehen, ist gering. Als Arbeitgeber*in sollte die Stadtverwaltung die Nutzung des Umweltverbundes in besonderem Maße unterstützen. Als Gesellschafter*in der Magdeburger Verkehrsbetriebe liegt es für die Landeshauptstadt Magdeburg nahe, möglichst viele Beschäftigte für den lokalen ÖPNV zu begeistern. Ein Zuschuss kann, sofern mit dem TV-L vereinbar, das Jobticket durchaus attraktiver machen. Insbesondere bei Umbrüchen ist es wahrscheinlich, dass sich Mobilitätsgewohnheiten ändern. Deshalb sollte insbesondere beim Jobwechsel sowie beim Dienstantritt der ÖPNV aber auch das Fahrrad als gesundheitsfördernde und umweltschonende Mobilitätsform in besonderem Maße beworben werden. Eine Mobilitätsumfrage unter den Beschäftigten kann Wünsche, Hindernisse und Bedürfnisse der Beschäftigten aufdecken.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
GRÜNE/future!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
GRÜNE/future!

Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender
CDU-Ratsfraktion